

Niederschrift über die 10. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses des Stadtrates Suhl am 01.07.2020

Ort: Neues Rathaus Suhl - Raum 8, Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 18:20 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1-4)		
Öffentlicher Teil		
5.	Feststellung der Anwesenheit	
6.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
7.	Abstimmung über die Tagesordnung	
8.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
9.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
9.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 9. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 10.06.2020	WSTA 042/10/2020
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
10.1.	Bauprogramm Gehwege Goldlauter- Heidersbach,4. BA,Weg zum Kindergarten Gast: Frau S. Peter, SB Baudurchführung	WSTA 043/10/2020
10.2.	Empfehlung zum Bauantrag für den Neubau von 3 Wohnhäusern mit je 3 Wohneinheiten - Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans "Am Schorn" in Dietzhausen	
11.	Behandlung von Anträgen	
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 13-17)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1-4)

Öffentlicher Teil

TOP 5.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Herr **Schwarz** und Herr **Perlich** nehmen an der Sitzung teil.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: 8 Mitglieder sind anwesend.
Damit ist der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschlussfähig.

TOP 6.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Bestätigung Rederecht für
Herrn Volkhardt, Technischer Werkleiter, EB KDS zu TOP 10.1
Frau Peter, SB Baudurchführung, EB KDS zu TOP 10.1

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Damit erhalten o.g. Gäste das Rederecht zum TOP 10.1.

TOP 7.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Somit wird die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 8.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 9.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden

- öffentlich -

Es gibt keine Informationen durch den Ausschussvorsitzenden.

TOP 9.1.: Beschluss-Nummer: **WSTA 042/10/2020**
Beschlussfassung über die Niederschrift der 9. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 10.06.2020

- öffentlich -

Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 10.06.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 9. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses vom 10.06.2020 beschlossen.

Herr **Reigl** gibt noch einige Hinweise zur Beschlussvorlage „Empfehlung zum Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 24 Wohnungen "Am Himmelreich", ergänzend zum letzten Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss vom 10.06.2020. In der Stadtratssitzung habe Herr Brösicke verlauten lassen, dass was die Stadt tut, wäre ihren eigenen Entwicklungsabsichten nicht ganz entsprechend. Herr Reigl hat dies nochmal geprüft, die Aussage stimmt so nicht. Er zeigt das entsprechende Grundstück am Lageplan auf. Der Stadtrat hat dort einmal mit Beschluss einen Rahmenplan beschlossen und dort wieder einen Geschosswohnungsbau vorgesehen. Somit ist es nicht den eigenen Planungsabsichten entgegen, sondern dass, was der Stadtrat in Planungsabsicht für den Rahmenplan Himmelreich gesetzt hat.

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen

- öffentlich -

TOP 10.1.: Beschluss-Nummer: **WSTA 043/10/2020**
(Drucksachen-Nr.: 2020-0172)
Bauprogramm Gehwege Goldlauter- Heidersbach, 4. BA, Weg zum Kindergarten
Gast: Frau S. Peter, SB Baudurchführung

- öffentlich -

Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Dem Bauprogramm zur erstmaligen Herstellung des Parallelweges zur Zellaer Straße im Bereich der Hausnummern 49 bis 55 mit Anbindung des Weges zum Kindergarten (4. BA des Gehwegprogramms Goldlauter- Heidersbach) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Damit ist **die Vorlage beschlossen.**

TOP 10.2.: (Drucksachen-Nr.: 2020-0173)
Empfehlung zum Bauantrag für den Neubau von 3 Wohnhäusern mit je
3 Wohneinheiten - Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans
"Am Schorn" in Dietzhausen

- öffentlich -

Herr **Kummer**, Ortsteilbürgermeister Dietzhausen, sagt, dass der Ortsteilrat erst in der kommenden Woche tagt. Er fragt wie die Zufahrt erfolgen soll, die jetzige Straße sei sehr schmal. Weiterhin hat er Fragen zur Erschließung und ob dies Auswirkungen auf den Ausbau vom Kastanienweg hat.

Herr **Seidel** informiert, dass für dieses Bau Feld in der Vergangenheit ein ähnlich geplantes Bauvorhaben bereits genehmigt wurde. Der Bauherr hat sich nun aber verschiedene Variationen vorgestellt die von den Regelungen des Bebauungsplanes abweichen, somit ist die Vorlage im Bauausschuss notwendig. Die Zuwegung ist auch eine geplante Änderung. Ursprünglich war diese über den Tulpenweg geplant. Der Neubau ist nun aber zur Ostwestausrichtung geplant und somit die Zufahrt über die Notzuwegung der Autobahn. Die Überprüfung und die Zulässigkeit hierfür sind noch nicht abgeschlossen. Für den Wohnstandort sei es sicher vorteilhaft, wenn man möglicherweise eine Westumfahrung zur Verfügung stellen kann.

Herr **Reigl** sagt, dass der Bauherr selbst die Zufahrtsstraße ausbauen müsste, die Stadt Suhl macht dies nicht. Der Bebauungsplan sieht dort seit 1995 eine Bebauung vor, da er nun etwas vom B-Plan abweicht braucht er die Zustimmung der Stadt.

Herr **Meinunger** fragt, wer dann für die anschließenden laufenden Unterhaltungskosten, durch den Wegeausbau, aufkommt.

Herr **Reigl** sagt, dass es dann klare Regelungen zur Ablösung zwecks Unterhaltung und Winterdienst per Erschließungssicherungsvereinbarung geben würde.

Nach der Diskussion wird festgelegt, dass für die Empfehlung die Zustimmung des Ortsteilrates abzuwarten ist.

Der Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen den beantragten Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplans zuzustimmen. Beantragt wurden ein Vollgeschoss mehr als zulässig, die Überschreitung der Baugrenzen, die Veränderung der Zufahrt zu den PKW-Stellplätzen und der Feuerwehrezufahrt sowie eine abweichende Dachneigung und Dachfarbe.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit empfiehlt der Ausschuss dem Oberbürgermeister die **Zustimmung**, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsteilrates, zum vorliegenden Antrag.

TOP 11.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

17.30 Uhr - Herr P. Weltzien nimmt an der Sitzung teil. Somit sind 9 Mitglieder anwesend.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 13-17)

Frau **Burandt** beendet die Sitzung.

Ilona Burandt
stellv. Ausschussvorsitzende

S. Ullrich
Schriftführerin